

## SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR FAHNEN- UND FLAGGENKUNDE

## JAHRESBERICHT 1990/91 DES PRÄSIDENTEN

Das Protokoll der 23. Generalversammlung (siehe Beilage) orientiert Sie über die traditionsmässig im Landesmuseum stattfindende GV. Der anschliessende Herbsthock mit dem Nachessen im Hotel Leonard ist jedesmal ein erfreulicher und gemütlicher Anlass, der uns die Möglichkeit zu privaten und freundschaftlichen Gesprächen gibt. Ich hoffe und wünsche sehr, dass wir auch in Zukunft dieses gemeinsame Beisammensein beibehalten können.

Den Sommerausflug nach Liestal am 3. August organisierte unser Vizepräsident Dr. Günter Mattern. Wir hatten die seltene Möglichkeit, die gelagerten Fahnenbestände des Kanton Basellandes im Restaurierungszentrum der Denkmalpflege zu besichtigen. Ueberraschend boten sich eine Vielzahl von Fahnen zur Bewunderung dar, die bei der Trennung des Kantons im letzten Jahrhundert von Basel nach Liestal kamen. Der Konservator des Museums war dann auch sehr dankbar für die fachkundigen Ratschläge und Beratungen über den Zustand, die Aufbewahrung und Katalogisierung der kostbaren Stücke durch unsere Spezialisten Frau S. Sille, Dr. G. Mattern und P.M. Mäder.

Der XIV. Internationale Kongress für Fahnen- und Flaggenkunde fand vom 30. Juni - 5. Juli 1991 in Barcelona statt. Vier Vorstandsmitglieder unserer Gesellschaft nahmen daran teil und Casimir de Rham hielt einen sehr beachteten Vortrag "Drapeaux, bonnets et chapeau". Aus seiner Feder stammt auch der Kongressbericht, der im Jahrbuch 90/91 erscheinen wird.

Vorstandstätigkeit: In drei Sitzungen wurden die Grundlagen für den kommenden XV. Kongress in Zürich 1993 besprochen. Die grosse Veranstaltung verbunden mit einer geplanten Ausstellung und Katalog "Fahnen und ihre Symbole" im SLM wird auch unsere Gesellschaft und ihre Finanzen noch stark fordern.

Publikationen - Jahrbücher 1990/91: Aus Sparsamkeitsgründen und auch in Folge grosser anderweitiger Belastung (die 700 Jahrfeier der Eidgenossenschaft) werden wir unser Jahrbuch 1990/91 zusammenlegen. Nach Möglichkeit wird es mit dem Ordner Nr. VII Ende des Jahres versandt.

Die Bibliothek unserer Gesellschaft hat einige neue Zugänge zu verzeichnen und erfreut sich eines regen Zuspruches. Für die Bücherspende danken wir unserem Mitglied Josef Galliker herzlich.

Mitgliederbewegung 1990/91

Unsere Gesellschaft hatte 3 Eintritte und 2 Todesfälle zu verzeichnen.

Neu beigetreten sind das Historische Museum Basel und das Bundesbriefarchiv Schwyz.

Gestorben sind unser langjähriges Tessiner Vorstandsmitglied Gastone Cambin von Breganzona und Ernst Albrecht von Burgdorf.

Mitgliederbestand und Jahrbuchbezüger

54 Mitglieder in der Schweiz

27 Mitglieder im Ausland

Dazu kommen 17 Bibliotheken, vorwiegend Abonnenten unseres Jahrbuches oder Bezüger im Austausch ihrer Zeitschrift.

**Werbung ist unbedingt nötig - mit diesem Aufruf möchte ich meinen Jahresbericht schliessen.**

Der Präsident

P.M. Mäder

Zürich, 3. November 1992

PROTOKOLL

DER 23. GENERALVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAHNEN -  
UND FLAGGENKUNDE IM LANDESMUSEUM IN ZÜRICH AM 1. DEZEMBER 1990.

\* \* \* \* \*

Anwesend: 20

Entschuldigt: 6

Eröffnung und Begrüssung durch unseren Präsidenten Peter Mäder.

TRAKTANDEN

- 1) Unser Präsident bestimmt Gregor Brunner zum Stimmzähler.
- 2) Das Protokoll der 22. GV in Zürich vom 2.12.1989 wird vom Sekretär Emil Dreyer vorgelesen und einstimmig genehmigt.
- 3) Jahresbericht des Präsidenten: Bei der Auktion eines Teils der Sammlung unseres verstorbenen Alt-Präsidenten Louis Mühlemann im Juni 1990 konnte unsere Gesellschaft einige bedeutende Werke ersteigern, so u.a. 'Les Drapeaux des Demi-Brigades' von O.Hollander und 'Histoire du Drapeau' von M.Rey.  
Unsere Gesellschaft hat den Tod unserer Mitglieder Dr. H.Bleckwenn und Dr. H.Schneider (ehemals Direktor des Landesmuseums) zu beklagen. Zwei neue Mitglieder konnten gewonnen werden; die Firma 'Kostüm Kaiser' in Basel und Herr Manfred Schneider. Zur Zeit beträgt der Mitgliederbestand 54 Personen in der Schweiz und 20 im Ausland - zusätzlich 17 Bibliotheken und 7 weitere Institutionen; insgesamt also 98 Bezüger unserer VEXILLA HELVETICA. Unser Präsident weist darauf hin, dass die Zahlungsmoral unserer ausländischen Mitglieder bedenklich ist, und dass nun diesem Problem energischer begegnet werden müsse.
- 4) Jahresrechnung 1989: Unser Rechnungsführer Rainer Bolliger erläutert die Einzelheiten der den Anwesenden vorgelegten Jahresrechnung (siehe Beilage). Rechnungsrevisor Karl Deck liest den Revisionsbericht vor und empfiehlt, unserem Rechnungsführer für seine zuverlässige Arbeit Décharge zu erteilen. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig und mit Dank angenommen.
- 5) Budget 1990/91: Dieses (siehe Beilage) wird von Rainer Bolliger ausführlich begründet und einstimmig akzeptiert.
- 6) Ersatzwahl in den Vorstand: ist dieses Jahr nicht notwendig.

- 7) Jahrbücher 1989/90: Unser Präsident stellt das pünktlich fertiggewordene Jahrbuch 89 (21. Jahrgang) vor und lässt es den Anwesenden verteilen. Für das Jahrbuch 90 sind Arbeiten aus dem Gebiet der Helvetik, des spanischen Flaggenwesens, über das Schweizerkreuz sowie über die Fremden - dienste vorgesehen.
- 8) Peter Mäder informiert über den geplanten Internationalen Vexillologie-Kongress 1993. Erste Abklärungen haben ergeben, dass wir mit der Unterstützung durch die Direktion des Landesmuseums rechnen dürfen; das Landesmuseum stellt sich als Kongresszentrum zur Verfügung. Die preiswerteren Hotels Trümpi und Montana können reserviert werden. Auch wurde bereits das Organisationskomitee zusammengestellt: Präsident ist Günter Mattern mit Peter Mäder als Vize, als Sekretär fungiert Emil Dreyer mit Gregor Brunner als Vize, und Rainer Bolliger übernimmt das Kassieramt, mit René Bieri als Vize. Das Komitee wird jedoch noch weitere Mitarbeiter benötigen - ein jeder von uns ist aufgerufen, an der Verwirklichung des Kongresses tatkräftig mitzuhelfen!
- 9) Varia: Das Problem der starken Ueberalterung unserer Gesellschaft und die deshalb dringend notwendige Werbung neuer Mitglieder werden diskutiert. Die beste Werbung ist die persönliche Werbung jedes einzelnen von uns bei Freunden, Bekanten und Institutionen!  
Der Jahresausflug 1991 wird uns nach Liestal führen, wo Günter Mattern freundlicherweise den Besuch der Fahnen Sammlung im Kantonsmuseum sowie des Rathauses organisieren wird.  
Die Generalversammlung 1991 wird in Zürich stattfinden.  
Joseph Galliker verteilt den Anwesenden die Publikation 'Entlebucher Brattig' mit seiner interessanten Arbeit über die Hoheitszeichen der Talschaft Entlebuch. Die Anwesenden danken dem Gönner herzlichst.  
Gregor Brunner fragt, ob der vereinbarte Austausch von Publikationen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Heraldik klappe, was von unserem Präsidenten bejaht wird. So hat unsere Gesellschaft die letzten 20 Jahrgänge des 'Schweizer Archiv für Heraldik' erhalten.  
Günter Mattern orientiert über die Neuauflage von Louis Mühlemann's 'Wappen und Fahnen der Schweiz', welche durch Peter Mäder, Joseph Galliker und Günter Mattern selbst überarbeitet wurde. Die Gesellschaft wird ein Kontingent des Buches zu günstigem Preis bestellen.  
Michel Rochat erfreut uns mit einem hochinteressanten Dia-Vortrag über die Fahnen der ständigen Schweizerregimenter in französischen Diensten.

Anschliessend an die Versammlung offeriert die Gesellschaft einen Apéro im Landesmuseum. Am Abend dann treffen sich die Mitglieder in Begleitung der Damen zum gemeinsamen Nachtessen im gemütlichen Hotel Leonhard.

\* \* \* \* \*



Zollikofen, im Januar 1991

Emil Dreyer  
Sekretär

## SOCIETE SUISSE DES DRAPEAUX ET DES BANNIERES

## Rapport du président pour l'année 1990/91

La 23ème assemblée générale s'est tenue, selon la tradition, au Musée National Suisse à Zurich. Le procès-verbal annexé vous fournit tous les détails s'y rapportant. A l'issue de l'assemblée, nous nous sommes rendus à l'hôtel Leonard où un sympathique repas nous fut servi. Cette réunion automnale est à chaque fois pour nous l'occasion de se retrouver pour passer d'agréables moments ensemble et donner libre cours à des conversations d'ordre privé et même amical. J'espère de tout mon coeur qu'il nous sera toujours possible à l'avenir de maintenir ce genre de réunions dépourvues de toute contrainte.

C'est notre vice-président le Dr. Günter Mattern qui a organisé l'excursion d'été à Liestal ayant eu lieu le 3 août. A cette occasion, nous avons eu l'exceptionnel plaisir de visiter le centre de restauration de l'entretien des monuments où se trouve la réserve des drapeaux du canton de Bâle-Campagne. Nous avons été surpris de la diversité de ceux que nous avons pu admirer. Après la scission du canton, ces drapeaux vinrent de Bâle pour être conservés à Liestal. Le conservateur du musée a été en outre fort reconnaissant à nos spécialistes, en l'occurrence Mme S. Sille, le Dr. Günter Mattern et M. P.M. Mäder de la compétence de leurs conseils en ce qui concerne l'état, la conservation et le catalogue de ces précieux spécimens.

Le 14ème congrès international des drapeaux et des bannières s'est déroulé à Barcelone du 30 juin au 5 juillet 1991. Quatre membres de notre comité directeur y participèrent. A noter que M. Casimir de Rham y tint un exposé fort remarqué intitulé "Drapeaux, bonnets et chapeaux". C'est d'ailleurs à sa plume que l'on doit le rapport du congrès qui paraîtra dans l'annuaire 1990/91.

Activités déployées par le comité directeur

Les bases relatives au prochain congrès, 15ème du nom, qui se déroulera en 1993 à Zurich furent discutées au cours de trois séances. Il est évident que cette importante manifestation assortie d'une exposition prévue au Musée National Suisse et d'un catalogue traitant des "drapeaux et de leurs symboles" mettra à contribution tant notre société que nos finances..

Publications - Annuaires

Pour des raisons d'économie et de surcharge de travail d'autre part (fêtes commémoratives du 700ème anniversaire de la Confédération), nous avons décidé de regrouper notre annuaire 1990/91. Pour autant que cela soit possible, l'envoi s'effectuera en fin d'année conjointement avec celui du classeur No. VII.

La bibliothèque de notre société annonce l'arrivée de quelques nouveaux ouvrages et c'est avec satisfaction qu'elle constate l'intense affluence de visiteurs dont elle fait l'objet. Nous remercions sincèrement notre membre, M. Josef Galliker pour son don de livres.

Mouvement des membres 1990/91

Notre société a enregistré 3 admissions et malheureusement 2 décès.

Parmi les nouveaux membres, citons le Musée Historique de Bâle et le "Bundesbriefarchiv" de Schwyz.

Les personnes décédées sont :

M. Gastone Cambin de Breganzona, membre tessinois de notre comité directeur pendant de nombreuses années, et M. Ernst Albrecht de Berthoud.

Effectif des membres et des abonnés aux annuaires

54 membres en Suisse  
27 membres à l'étranger.

A cela viennent s'ajouter 17 bibliothèques, en majorité des abonnés à notre annuaire ou des abonnés dans le cadre de l'échange de leur revue.

La propagande est absolument indispensable, je le répète et c'est sur cette exhortation que je me permets de clore le présent rapport.

Le président

P R O T O C O L E

DE LA XXIIIÈME ASSAMBLÉE GÉNÉRALE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DE VEXILLOLOGIE AU  
LANDESMUSEUM DE ZÜRICH LE 1-12-1990

sont présents: 20  
se sont excusés: 6

ouverture et salutation par notre président Peter Mäder.

Ordre du jour

- 1) Gregor Brunner est chargé du scrutin.
- 2) Le secrétaire Emil Dreyer présente le protocole de la XXIIème assemblée tenue à Zurich le 2-12-1989.
- 3) Peter Mäder rend compte pour les activités de 1989/90:  
Lors de la vente aux enchères en juin 1990 d'une part de la collection de notre ancien président Louis Mühlemann, décédé fin 1988, notre société put acheter quelques ouvrages importants, à relever 'Les Drapeaux des Demi-Brigades' de O.Hollander et 'Histoire du Drapeau' de M.Rey.  
En 1990 nous avons du regretter la mort de nos membres le Dr H.Bleckwenn, Allemagne, et le Dr H.Schneider, ancien directeur du Musée National.  
Nous saluons 2 nouveaux membres - l'entreprise 'Costumes Kaiser' et Mons. Manfred Schneider.  
Notre société compte fin 1990 74 membres, dont 20 à l'étranger; en plus, 17 bibliothèques et 7 institutions reçoivent notre annuaire, ce qui totalise 98 annuaires distribués.  
Notre président remarque à la suite le bas moral de paiement de nos membres étrangers, situation que dorénavant sera combattue plus énergique.
- 4) Le bilan annuel 1989: rédigé et présenté par Rainer Bolliger (voir annexe). Notre contrôleur Karl Deck recommande la décharge, qui est acceptée par unanimité.
- 5) Le budget 1990/91 (voir annexe): exposé par Rainer Bolliger, il est accepté par unanimité.
- 6) Élections au comité: pas nécessaires.
- 7) L'annuaire 1989 (tome VI/VII) est distribué aux personnes présentes. Pour l'annuaire 1990 sont prévus des articles sur la République Helvétique, sur les pavillons espagnols, sur la croix suisse et sur le service étranger.
- 8) Peter Mäder nous informe sur le Congrès International de Vexillologie, prévu en 1993 à Zurich: nous pouvons compter avec le soutien du Musée National, qui s'offre comme centre de congrès. On a pu réserver des hôtels économiques (le Trümpi et le Montana). Le comité organisateur est constitué par Günter Mattern comme président et Peter Mäder comme vice-président, par Emil Dreyer comme secrétaire et par Gregor Brunner comme vice-secrétaire et par Rainer Bolliger comme trésorier avec l'aide de René Bieri comme vice-trésorier. Pourtant on aura besoin d'autres collaborateurs - chacun de nous a l'obligation de contribuer au succès de ce Congrès en 1993.

- 9) Varia: on discute du vieillissement dans nos rangs et de la nécessité de résoudre ce problème par le recrutement de nouveaux membres. Les membres de notre société sont encouragés à faire la publicité chez leurs amis, connaissances et chez les institutions.
- L'excursion pour 1991 nous emmènera à Liestal, où Günter Mattern organisera la visite de la collection de drapeaux du Musée Cantonal et la visite de l'hôtel de ville.
- L'assemblée générale de 1991 se tiendra à Zurich.
- Joseph Galliker distribue gratuitement la publication 'Entlebucher Bratting', qui contient son étude sur les drapeaux de l'Entlebuch.
- Gregor Brunner demande si l'échange de publications avec la Société Suisse d'Héraldique fonctionne correctement, fait qui est confirmé par notre président; ainsi, notre société a bien reçu les 20 dernières années des Archives Héraldiques Suisses.
- Günter Mattern oriente sur la nouvelle édition du livre de drapeaux suisse par Louis Mühlemann, corrigée et mise à jour par Peter Mäder, Joseph Galliker et Günter Mattern. Notre société achètera une certaine quantité du livre à des conditions favorables.
- Michel Rochat nous régale avec une présentation aux diapositives sur les drapeaux des régiments suisses au service de France.

Clôture de l'assemblée avec un apéro offert par la société. Le soir, dîner avec les dames au restaurant 'Leonhard'.

Zollikofen, janvier 1991

le secrétaire,  
Emil Dreyer